



At the heart of the image

SPIEGELREFLEXKAMERA

F100

Profileistung in Höchstform.



N

MODE

F100



Nikon F100 – eine Tradition setzt sich fort

Leistung, Zuverlässigkeit, Flexibilität. Diese Qualitäten sind bei der Nikon F100 reichlich vorhanden... einer Kamera für Profis entwickelt von Profis.

Viele Innovationen aus vorangegangenen Nikon-Flagschiffen wurden in die F100 integriert.

Das kleinere, leichtere Gehäuse aus einer widerstandsfähigen Magnesiumlegierung beherbergt einen präzisen, schnellen Autofokus, der perfekt mit sämtlichen AF-Nikkoren zusammenarbeitet, einschließlich der AF-S-Spitzenobjektive.

Hinzu kommt ein Belichtungsmesssystem, das auch die schwierigsten Lichtverhältnisse meistert sowie ein TTL-Blitzsensor, der eine erstaunlich ausgewogene Blitzbelichtung bietet.

Mit 22 Individualfunktionen bietet die F100 eine maßgeschneiderte Lösung für die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Aufnahmebedingungen. Und selbstverständlich sorgt ein umfassendes Systemzubehör dafür, dass Sie jeder erdenklichen Aufgabenstellung gerecht werden können.

In punkto Professionalität liefert die Nikon F100 somit den neuerlichen Beweis, dass Sie auf Nikon zählen können, wenn es um anspruchsvolle Fotografie geht.

Die Nikon F100 – ein weiteres Spitzenprodukt für den Profi, von einem Unternehmen, dessen Name für überragende Qualität steht.



Eine Kamera, die Sie nirgends im Stich lässt

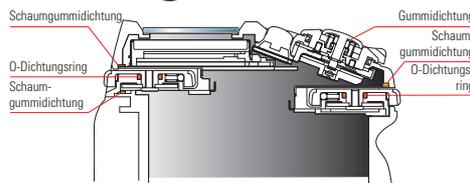
Solides, robustes Kameragehäuse

Vorderseite, Deck- und Bodenplatte der F100 bestehen aus einer widerstandsfähigen Magnesiumlegierung, die Steifigkeit und Festigkeit für eine dauerhaft präzise Justage mitbringt und dabei zugleich ein möglichst kleines, leichtes Gehäuse gestattet. Kritische Bereiche sind mit einem strukturierten Gummibelag versehen, der sicheren Halt gewährleistet und Schutz vor äußeren Einwirkungen bietet.

Da sich die Nikon-Ingenieure der bisweilen harten Einsatzbedingungen bestens bewusst sind, wurde die F100 zahlreichen Prüfungen unterzogen – etwa unter extremen Temperaturen und mit Fall- und Vibrationstests. O-Dichtungsringe sowie Dichtungen aus Gummi und Schaumgummi schützen die Kamera außerdem vor Feuchtigkeit und Staub.

Gefederte Lagerung für erstklassige Geräuschdämpfung

Die F100 wurde mit innovativen, neu gestalteten Mechaniken ausgestattet, die einen schnellen,



präzisen und flüsterleisen Betrieb ermöglichen. Der Schnellrücklaufspiegel ist so konstruiert, dass Spiegelschlag und Schwingungen weitestgehend unterdrückt sind. Kernlose Motoren und Getriebe sind federnd gelagert, wodurch ein nahezu geräuschloser Betrieb garantiert wird. Intern erzeugte Vibrationen werden durch eine Gummilagerung der Motoren effektiv minimiert. Über den ultraleisen, hochstabilen Betrieb hinaus vollzieht sich die Spiegelbewegung in einem mehr als ausreichendem Tempo, um mit hohen Bildfrequenzen und High-Speed-Autofokus Schritt zu halten.

Einfache, intuitive Bedienung

Die F100 verfügt über zwei Einstellräder und einen

AF-Messfeldwähler, die Zugriff auf die meisten Funktionen geben. Das hintere Einstellrad dient zur Wahl von Belichtungszeit und Belichtungsfunktion. Das vordere Einstellrad steuert primär die Blende. Zur Betätigung des AF-Messfeldwählers auf der Kamerarückwand genügt ein kurzer Daumendruck. Die gewählte Einstellung ist zur Vermeidung einer versehentlichen Verstellung fixierbar.

Optionale Spannungsquellen

Die F100 ist für den Betrieb mit vier Alkali-Mignonzellen vom Typ LR6 oder FR6-Lithium-Mignonzellen konzipiert. Das als Zubehör lieferbare Batterieteil MS-13 gestattet den Betrieb der F100 mit nur zwei Lithium-Batterien vom Typ CR123A. Dies garantiert Spitzenleistungen auch bei niedrigen Temperaturen und verringert zudem das Kameragewicht. Das ebenfalls als Zubehör lieferbare Hochleistungs-Batterieteil arbeitet mit sechs LR6-Alkali-Mignonzellen oder FR6-Lithium-Mignonzellen und kann zusammen mit dem NiMH-Akku MN-15 verwendet werden.

Unvergleichliche Schnelligkeit und Präzision



Für linkes Messfeld

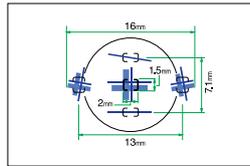


Für oberes, mittleres und unteres Messfeld



Für rechtes Messfeld

Kreuzförmiges AF-Sensor-Modul Multi-CAM1300



Anordnung der AF-Sensoren im Sucher

Entscheidend für die schnelle, präzise und umfassende AF-Messung der F100 ist das von der F5 übernommene AF-Modul Multi-CAM1300.

Mit den fünf kreuzförmig über einen weiten Sucherbereich verteilten AF-Sensoren können selbst schnell bewegte Objekte zuverlässig aufgenommen werden.

Jeder der fünf AF-Sensoren – einschließlich der drei benachbarten Kreuzsensoren (Mitte, links und rechts) – bleibt mit allen AF-Nikkoren ungeachtet ihrer Lichtstärke voll einsatzfähig. Die AF-Sensoren einiger anderer Systeme sind im Gegensatz dazu nicht voll mit entsprechenden AF-Objektiven kompatibel.

Die drei Kreuzsensoren bestehen aus jeweils zwei verschiedenen CCD-Zeilensensoren: einem für die normale Schäferkennung und –eigens von Nikon entwickelt – einem weiteren für schlechte Lichtverhältnisse. Dies optimiert die Geschwindigkeit und Präzision des AF-Betriebs selbst bei schwachem Licht.

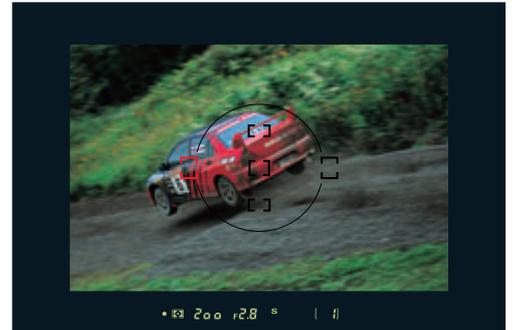
AF-Messfeld-Betriebsarten

• AF-Dynamik

Die AF-Dynamik garantiert eine präzise Fokussierung auch dann, wenn das Objekt das gewählte Messfeld verlässt. Bei kontinuierlichem Autofokus (AF-C) und nach Wahl des gewünschten Messfelds erfolgt ein automatischer Übergang auf jenes Messfeld, in dem sich das Objekt nach erfolgter Bewegung befindet. Dies erweitert Ihre gestalterischen Möglichkeiten, da sich das Motiv nun nicht mehr unbedingt in der Bildmitte befinden muss.

• AF-Dynamik mit Priorität auf dem nächstliegenden Objekt

Ist die AF-Dynamik in Kombination mit Einzelaufokus ausgewählt, aktiviert die F100 automatisch



AF-Dynamik: Wenn das Objekt das ausgewählte AF-Messfeld verlässt, übernimmt automatisch das nächstgelegene Feld und das Objekt bleibt im Fokus.

das Messfeld, auf welches das nächstgelegene Objekt fällt. So Sie sich ganz auf den Auslösezeitpunkt konzentrieren –ideal für Schnappschüsse. Mit Individualfunktion 9 kann die Funktion „Priorität auf dem nächstliegenden Objekt“ abgeschaltet werden (die F100 arbeitet dann wie die F5).

• Einzelfeld-AF

Diese Betriebsart empfiehlt sich für die gezielte Fokussierung auf außermittige Objekte und ist daher besonders geeignet für Porträts und sorgfältig gestaltete Landschaftsaufnahmen.

Schärfenachführung mit Lock-On™

Sobald das AF-Modul Multi-CAM1300 ein bewegtes Objekt erkennt, wird die Schärfenachführung per Lock-On™ aktiviert, die auch dann funktioniert, wenn das Objekt kurzzeitig im Sucher verdeckt wird. Dies ist überaus hilfreich, wenn es darum geht, schnelle, unvorhersagbare Bewegungen einzufangen, wie sie besonders für die Sport- und Naturfotografie typisch sind.

AF-Start-Taste

Mit dieser Taste kann das Autofokus-System jederzeit aktiviert werden, ohne dass Sie den Auslöser antippen müssen. Mit Individualfunktion 4 kann die AF-Funktion vom Auslöser getrennt werden, so dass Sie sich bei aktionsgeladenen Szenen ganz auf den richtigen Auslösezeitpunkt konzentrieren können.



AF-S VR Zoom-Nikkor 70-200 mm/2.8G IF-ED mit SWM und VR an einer Nikon F100.



AF-Messfeldwähler, verriegelbar

Herausragende Belichtung



Neuer 10-Segment-Matrix-Sensor

Dieser Sensor arbeitet mit dem AF-Modul Multi-CAM1300 zusammen, wodurch eine Verknüpfung der Messdaten für Fokussierung und Belichtung ermöglicht wird. Damit wird bei Aufnahmen im Quer- wie im Hochformat die optimale Belichtung des Hauptobjekts sichergestellt.

3D-Matrixmessung

Nikon zählt zu den Pionieren der Mehrfeldmessung. Daher überrascht es nicht, dass die in der F100 verwendete Matrixmessung in der Lage ist, das gesamte Bildfeld zu analysieren und nicht nur den Messsektor des Hauptobjekts. In der F100 sind die Daten von mehr als 30.000 realen Aufnahmen gespeichert – darunter Helligkeit, Kontrast und das aktive AF-Messfeld –, die nicht nur mit der Helligkeit des aufzunehmenden Motivs abgeglichen werden, sondern mit der „Gesamthmosphäre“ der Aufnahme. Zusätzlich fließt noch die Information über die Aufnahmeentfernung ein – das Ergebnis ist eine ungemein präzise Belichtung.

Mittenbetonte Messung

Diese Messcharakteristik gestattet ein hohes Maß an Kontrolle: 75% der Messempfindlichkeit konzentrieren sich auf die Suchermitte, während die restlichen 25% zum Bildrand hin abnehmend verteilt sind, um eine ausgewogene Belichtung zu garantieren.

Spotmessung

Für das gezielte Anmessen bestimmter Motivdetails erfasst die Spotmessung einen nur 4 mm großen

Kreis (ca. 1% des Bildfelds entsprechend).

Diese Messmethode ist besonders praxistgerecht, da das Spotmessfeld automatisch mit dem manuell gewählten AF-Messfeld verknüpft wird.

Belichtungsfunktionen P/S/A/M

• [P] Programmautomatik [P]

In Kombination mit der 3D-Matrixmessung ist diese Betriebsart die schnellste und einfachste Belichtungsoption. Und die Programmverschiebung ermöglicht die Änderung der Zeit-Blenden-Kombination ausgehend von den automatisch gewählten Werten. Drehen Sie hierzu einfach das hintere Einstellrad, bis der gewünschte Wert im Sucher und LCD-Feld erscheint.

• [S] Blendenautomatik

In dieser Betriebsart kann die Belichtungszeit in Drittelstufen vorgewählt werden. Die Belichtungssteuerung der F100 wählt automatisch die zur eingestellten Belichtungszeit passende Blende.

• [A] Zeitautomatik

Die Blende lässt sich mit dem vorderen Einstellrad in Drittelstufen oder – nach Aktivierung über Individualfunktion 22 – mit dem Blendenring des Objektivs vorwählen. Auch bei Verwendung eines Spiegellinsenobjektivs, Mikroskops, Fernrohrs oder Balgengeräts wählt die Belichtungssteuerung der F100 automatisch die zur jeweiligen Blende passende Belichtungszeit.

• [M] Manuelle Belichtungssteuerung

Wählen Sie diese Betriebsart, wenn sie Belichtungszeit (am hinteren Einstellrad) und Blende (am vorderen Einstellrad oder per Individualfunktion 22 am Blendenring) selbst einstellen wollen. Eine elektronische Analoganzeige informiert Sie über das Maß der Abweichung vom gemessenen Lichtwert.

Messwertspeicher (AE-L)

Bei Betätigung der AE-L/AF-L-Taste speichert die F100 sowohl die Entfernungseinstellung als auch den gemessenen Belichtungszeitwert. Damit empfiehlt sich die Messfeldspeicherung, wenn Sie den Bildausschnitt nachträglich verändern oder eine bestimmte Bildpartie per mittenbetonter Messung oder Spotmessung gezielt anmessen wollen.

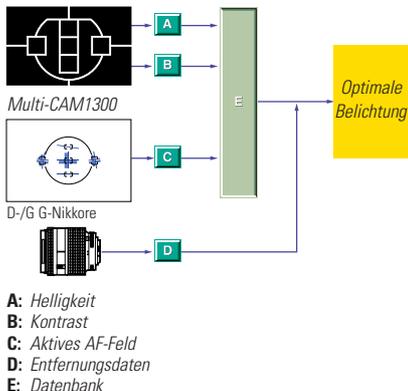
Belichtungskorrektur

Der gewünschte Korrekturwert (± 5 LW, in Drittelstufen) wird durch Gedrückthalten der Belichtungskorrekturtaste und gleichzeitiges Drehen des hinteren Einstellrads festgelegt. Die unmittelbare Belichtungskorrektur über eines der beiden Einstellräder kann mit der Individualfunktion 13 aktiviert werden.

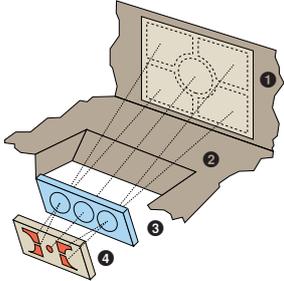
Belichtungsreihen

Die F100 ermöglicht in allen Belichtungsfunktionen einschließlich der manuellen Einstellung Belichtungsreihen mit zwei oder drei Aufnahmen in Abstufungen von 1/3 bis 1 LW. Möglich sind außerdem Belichtungsreihen ausschließlich mit Über- oder Unterbelichtung. Bei Blitzlicht-Aufnahmen lässt sich überdies die Blitzleistung verändern.

Automatische Belichtungsreihe



Intelligenter Blitzen für mehr Kreativität



- 1 Verschlussvorhang
- 2 Boden des Spiegelkastens
- 3 Kondensorlinsengruppe
- 4 TTL-Multi-Sensor



3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz

• Nikon 5-Segment-TTL-Sensor

Der von Nikon entwickelte 5-Segment-TTL-Sensor besitzt eine logische Unterteilung, die den klassischen Regeln der Bildgestaltung entspricht. Im Gegensatz zu einigen anderen segmentierten TTL-Sensorsystemen erfasst der 5-Segment-Sensor von Nikon das gesamte Bildfeld, anstatt ein einzelnes Segment an das aktive AF-Messfeld zu koppeln.

Das Resultat ist eine besser angepasste Blitzbelichtung für eine größere Bandbreite von Motiven.

• Messblitze für eine komplexe

Motivanalyse

In dieser Funktion zündet das Blitzgerät vor dem eigentlichen Blitz eine Reihe von Messblitzen, damit das Motiv im Vorfeld der Aufnahme von der Kamera analysiert werden kann. Und so funktioniert es: Das Nikon SB-800 z.B. zündet unmittelbar nach dem Hochklappen des Spiegels, jedoch vor dem Verschlussablauf eine Reihe von Messblitzen. Dies geschieht so schnell, dass der Vorgang vom Betrachter nicht wahrgenommen wird. Die Messblitze

werden vom Motiv zurückgeworfen und vom TTL-Multi-Sensor der F100 analysiert. Auf Grund dieser Daten ermittelt die CPU der Kamera, in welchem der fünf Segmente des TTL-Multi-Sensors sich das Hauptmotiv befindet, wobei auch die Arbeitsblende und die Entfernungsdaten des verwendeten D- oder G-Nikkors berücksichtigt werden. Die Kamera bestimmt nun, welche Segmente

des TTL-Multi-Sensors für eine präzise TTL-Blitzsteuerung verwendet werden.

1/250 s Blitzsynchronzeit

Die Blitzsynchronzeit der F100 beträgt nur 1/125 s – unverzichtbar für Profis. Daraus ergibt sich ein großer Spielraum für die Blendeneinstellung und die scharfe Abbildung bewegter Objekte ist auch mit Aufhellblitz möglich.

Langzeitsynchronisation

Blitzaufnahmen sind auch mit längeren Belichtungszeiten möglich, da bei Langzeitsynchronisation der Umfang der automatisch gesteuerten Belichtungszeiten

in den Belichtungsfunktionen [P] und [A] auf den gesamten verfügbaren Bereich von 1/250 s bis 30 s erweitert wird.

Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

Hierbei zündet der Blitz unmittelbar bevor sich der zweite Verschlussvorhang in Bewegung setzt – im Gegensatz zur Normalsynchronisation, bei der die Blitzaktivierung zu Beginn der Belichtung erfolgt. In Kombination mit längeren Belichtungszeiten ist diese Funktion besonders effektiv und lässt dem blitzbelichteten Objekt eine scheinbare Lichtspur folgen. So lassen sich Bewegungen ansprechend betonen.

Hinweis: Wenn in Programm- [P] oder Zeitautomatik [A] die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang gewählt wird, schaltet die Kamera automatisch auf Langzeitsynchronisation.

Nikon Blitzgeräte SB-800 und SB-600

Die F100 ist mit verschiedenen hochwertigen Nikon Blitzgeräten kompatibel, darunter das Topmodell **SB-800** und das kompakte **SB-600**.

Die Ausstattung des Hochleistungs-Blitzgeräts **SB-800**: Leitzahl 56 bei Einstellung des Zoom-Reflektors auf 105 mm bzw. Leitzahl 38 bei 35 mm (ISO 100/21°), Anpassung des Ausleuchtungswinkels bis 105 mm in 5-mm-Zoomschritten, Messblitze, Stroboskopblitz, integriertes AF-Hilfslicht, schwenk- und neigbarer Zoom-Reflektor, eingebaute Streuscheibe für Weitwinkelobjektive bis 14 mm Brennweite, manuelle Steuerung. Umfangreiches Zubehör wie der Diffusor **SW-10H** für eine weichere Ausleuchtung, das Batterieteil **SD-800** für kürzere Blitzladezeiten und der Standfuß **AS-19** gehören zum Lieferumfang.

Das kompakte Blitzgerät **SB-600** bietet eine Leitzahl von 30 (m bei ISO 100 und einer Brennweite von 35 mm), eine Autozoom-Anpassung an Brennweiten von 24 bis 85 mm, einen schwenkbaren Reflektor, eine integrierte 14-mm-Weitwinkelstreuscheibe und ein Autofokus-Hilfslicht. Der Standfuß **AS-19** ist im Lieferumfang enthalten.



5-Segment TTL-Sensor



Bedienelemente und Funktionen



- | | | |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Abblendtaste 2 Vorderes Einstellrad 3 Ein-/Auswechsler 4 Auslöser 5 Taste für Belichtungskorrektur 6 Öse für Trageriemen 7 MODE-Taste (Belichtungsfunktionen) 8 LCD-Display 9 Zubehörschuh 10 Taste für Filmempfindlichkeit 11 Taste für Belichtungsreihen / Blitz-Belichtungsreihen bzw. Filmrückspulung 12 Taste für Blitzfunktion 13 Entriegelung für Filmtransporteinstellung 14 Öse für Trageriemen | <ul style="list-style-type: none"> 15 Blitzsynchronanschluss 16 Sperre der Rückwandentriegelung 17 Rückwandentriegelung 18 Objektiventriegelung 19 Fokusschalter 20 10-poliger Anschluss für Fernbedienung 21 Selbstauslöser-Kontrollleuchte 22 Sperre des Messcharakteristikwählers 23 Messcharakteristikwähler 24 Stativgewinde 25 Abdeckung der Kupplungskontakte (für Hochleistungs-Batterie MB-15), 26 AF-Messfeldwähler | <ul style="list-style-type: none"> 27 Filmtypfenster 28 Taste zum Fixieren der Blende/belichtungszeit 29 Taste für Individualfunktionen 30 Einstellung für Filmtransport/Selbstausröser 31 Sucherkulinar 32 Dioptrieneinstellung (-3 bis +1 dpt) 33 AE-L/AF-L-Taste (Belichtungs-/Schärfenspeicher) 34 AF-Start-Taste (AF-ON) 35 Hinteres Einstellrad 36 AF-Messfeldwähler 37 Fixierung des AF-Messfeldwählers 38 Entriegelung des Batteriemagazins |
|---|---|---|



Hinteres Einstellrad
Dient zum Einstellen der Belichtungszeit bei Blendenautomatik oder manueller Belichtungssteuerung, zur Programmverschiebung bei Programmatomatik sowie für eine Reihe weiterer Kameraeinstellungen.



Vorderes Einstellrad
Hierüber wird die Blende bei Zeitautomatik oder manueller Belichtungssteuerung eingestellt. Mit der Individualfunktion 12 kann die Belegung der beiden Einstellräder vertauscht werden.



Blitzsynchronanschluss
Für alle normalen Synchronkabel.



10-poliger Anschluss für Fernbedienung
Zum Anschluss der Kabelauslöser MC-20 oder MC30, der Modultelefernbedienung ML-3 und anderen Zubehörs.



Manuelle Einstellung der Empfindlichkeit
Die Filmempfindlichkeit kann alternativ zur DX-Kodierung auch manuell vorgenommen werden. Es steht der Empfindlichkeitsbereich von ISO 6 bis 6.400 in Drittelstufen zur Verfügung. Der eingestellte Wert wird auf dem LCD-Display angezeigt.

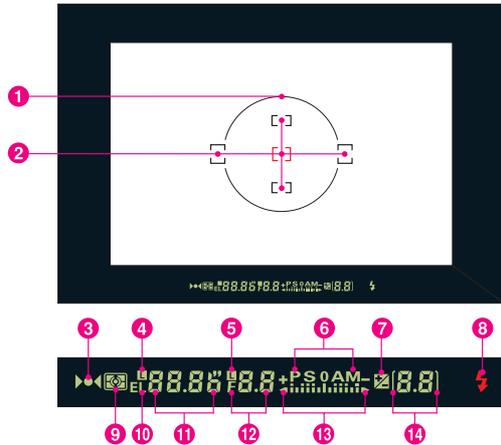


Schnelles Zurücksetzen
Durch gleichzeitiges Gedrückthalten der **MODE** und der **CS** Taste für zwei Sekunden werden alle an der F100 vorgenommenen Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.



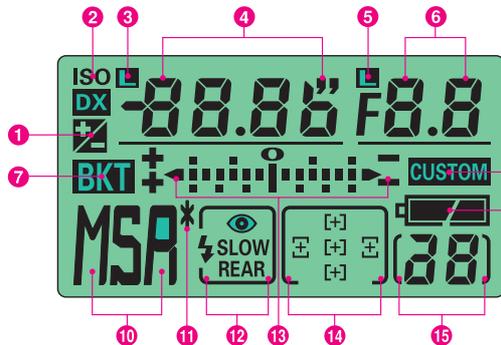
Abblendtaste
Ermöglicht bei jeder Belichtungsfunktion die Vorab-Beurteilung der Tiefenschärfe.

Sucheranzeigen



- | | | |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Referenzkreis für mittentbetonte Messung (12 mm) 2 AF-Messfelder/Spotmessfelder (4 mm) 3 Schärfenindikatoren 4 Belichtungszeit fixiert | <ul style="list-style-type: none"> 5 Blendenwert fixiert 6 Belichtungssteuerung 7 Belichtungskorrektur 8 Blitzbereitschaftsanzeige 9 Messcharakteristik | <ul style="list-style-type: none"> 10 Belichtungsmesswertwertspeicher (AE-L) 11 Belichtungszeit 12 Blendenwert 13 Belichtungsskala 14 Bildzähler |
|---|--|---|

Anzeigen auf dem Display



- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Belichtungskorrektur 2 Filmempfindlichkeit/DX 3 Belichtungszeit fixiert 4 Belichtungszeit 5 Blendenwert fixiert 6 Blendenwert | <ul style="list-style-type: none"> 7 Belichtungsreihe/Blitzbelichtungsreihe 8 Individualfunktion 9 Batteriestand 10 Belichtungssteuerung 11 Programmverschiebung | <ul style="list-style-type: none"> 12 BlitzsynchronEinstellung 13 Belichtungsskala 14 AF-Messfeld 15 Bildzähler |
|--|---|---|

Nikkor Objektive



Umfangreiches Sortiment aus hochwertigen Objektiven

Die F100 ist mit dem bewährten F-Bajonett ausgestattet. Damit ist sie kompatibel zum gewaltigen Sortiment an Nikkor-Objektiven – einschließlich der großen Gruppe der Nikkore mit manueller Fokussierung. Profis verlassen sich seit jeher auf die hohe Qualität der Nikkor-Objektive. Wer einmal Gelegenheit hatte, mit einem Nikkor zu fotografieren, versteht auch, warum.

Bei vielen Leistungsmerkmalen der Nikkor-Objektive handelt es sich um Nikon-eigene Entwicklungen: Die SIC-Mehrschichtvergütung (Nikon Super Integrated Coating) verbessert den Kontrast und die Farbtreue, ED-Glaslinsen (extra-low dispersion) reduzieren die chromatische Aberration auf ein Minimum und die bahnbrechende Nahbereichskorrektur (CRC) stellt in allen Entfernungsbereichen eine außergewöhnliche Abbildungsqualität sicher. Die Innenfokussierung (IF) erreicht kürzeste Einstellzeiten ohne äußere Verlängerung oder Verkürzung des Objektivs und ohne Verlagerung des Schwerpunkts.

Optimale Kompatibilität

Die F100 ist mit den weltberühmten Nikon-Optiken kompatibel, einschließlich der Micro-, DC-, PC-, VR-, Fisheye-, Superweitwinkel- und Supertele-Nikkore und der AF-S-Nikkore mit integriertem Silent Wave Motor (SWM) für einen ultraschnellen, flüsterleisen AF-Betrieb. AF-S-Nikkore sind unverzichtbar für professionelle Sportaufnahmen und andere aktionsreiche Aufgabenstellungen.



© Jbhm Straw

AF-Nikkore

AF-S 17-35 mm/2.8D IF-ED
 AF 18-35 mm/3.5-4.5D IF-ED
 AF 24-50 mm/3.3-4.5D
 AF 24-85 mm/2.8-4D IF
 AF-S 24-85 mm/3.5-4.5G IF-ED
 AF 24-120 mm/3.5-5.6D IF
 AF-S 28-70 mm/2.8D IF-ED
 AF 28-80 mm/3.3-5.6G
 AF 28-100 mm/3.5-5.6G
 AF 28-105 mm/3.5-4.5D IF
 AF 35-70 mm/2.8D
 AF-S VR 70-200 mm/2.8G IF-ED
 AF 70-300 mm/4-5.6D ED
 AF 70-300 mm/4-5.6G
 AF 80-200 mm/2.8D ED
 AF VR 80-400 mm/4.5-5.6D ED
 AF-S VR 200-400 mm/4G IF-ED
 AF 14 mm/2.8D ED
 AF Fisheye 16 mm/2.8D
 AF 18 mm/2.8D
 AF 20 mm/2.8D
 AF 24 mm/2.8D

AF 28 mm/1.4D
 AF 28 mm/2.8D
 AF 35 mm/2D
 AF 50 mm/1.4D
 AF 50 mm/1.8D
 AF 85 mm/1.4D IF
 AF 85 mm/1.8D
 AF DC 105 mm/2D
 AF DC 135 mm/2D
 AF 180 mm/2.8D IF-ED
 AF-S VR 200 mm/2G IF-ED
 AF-S VR 300 mm/2.8G IF-ED
 AF-S 300 mm/4D IF-ED
 AF-S 400 mm/2.8D IF-ED II
 AF-S 500 mm/4D IF-ED II
 AF-S 600 mm/4D IF-ED II
 AF-I Telekonverter TC-14E
 AF-S Telekonverter TC-14E II
 AF-S Telekonverter TC-17E II
 AF-I Telekonverter TC-20E
 AF-S Telekonverter TC-20E II
 AF Micro 60 mm/2.8D
 AF Micro 105 mm/2.8D

AF Micro 200 mm/4D IF-ED
 AF Micro 70-180 mm/4.5-5.6D ED

AI-P Nikkore

45 mm/2.8 P
 500 mm/4 P IF-ED

AI- und AI-S Nikkore

28-85 mm/3.5-4.5
 35-70 mm/3.3-4.5
 35-105 mm/3.5-4.5
 35-200 mm/3.5-4.5
 70-210 mm/4.5-5.6
 15 mm/3.5
 18 mm/3.5
 20 mm/2.8
 24 mm/2
 24 mm/2.8
 28 mm/2
 28 mm/2.8
 35 mm/1.4
 35 mm/2
 50 mm/1.2

50 mm/1.4
 50 mm/1.8
 85 mm/1.4
 105 mm/1.8
 105 mm/2.5
 135 mm/2
 135 mm/2.8
 180 mm/2.8 ED
 200 mm/2 IF-ED
 300 mm/2.8 IF-ED
 400 mm/3.5 IF-ED
 600 mm/5.6 IF-ED
 800 mm/5.6 IF-ED
 Micro 55 mm/2.8
 Micro 105 mm/2.8
 Micro 200/4 IF
 PC Micro 85 mm/2.8D

Weitere Nikkore

Reflex 500 mm/8
 Reflex 1000 mm/11
 PC 28 mm/3.5

Kompatibilitätsübersicht (DX- und IX-Nikkore können nicht verwendet werden)

Objektivtyp	Fokussierung		Belichtungssteuerung				Messcharakteristik		
	AF	Elektronische Einstellhilfe ¹	P mode	S mode	A mode	M mode	Matrixmessung	Mittenbetonte Messung	Spotmessung
AF-S und AF-Nikkore vom Typ D und G⁶	✓	✓	✓	✓	✓ ²	✓ ²	✓ ³	✓	✓ ⁴
AF-S- und AF-I-Telekonverter⁷	✓ ¹	✓	✓	✓	✓ ²	✓ ²	✓ ³	✓	✓ ⁴
AF-Nikkore (nicht Typ D)	✓	✓	✓	✓	✓ ²	✓ ²	✓	✓	✓ ⁴
AI-P-Nikkore	–	✓	✓	✓	✓ ²	✓ ²	✓	✓	✓ ⁴
AI-P-Nikkore	–	✓	–	–	–	✓	–	✓ ⁷	✓ ⁷
Reflex-Nikkore	–	–	–	–	✓	✓	–	✓	✓
PC-Nikkore (nicht Typ D)	–	✓ ⁸	–	–	✓ ⁹	✓	–	✓ ⁸	✓ ⁸
PC-Nikkore vom Typ D¹⁰	–	✓ ¹¹	–	–	–	✓	✓	✓	✓
AI-Telekonverter	–	✓	–	–	✓	✓	–	✓ ¹²	✓ ¹²
Balgengerät PB-6¹²	–	✓	–	–	✓	✓	–	✓ ¹²	✓ ¹²

✓ kompatibel – inkompatibel

- Mit effektiver Mindestlichtstärke von 1:5,6
- Blendenwahl mit vorderem Einstellrad oder Blendenring des Objektivs (falls vorhanden; Individualfunktion 22)
- 3D-Color-Matrixmessung
- Spotmessung erfolgt im aktiven Fokussierungsfeld
- G-Nikkore besitzen keinen Blendenring; die Blendenwahl erfolgt mit dem Einstellrad an der Kamera
- Kompatibel zu allen AF-S- und AF-I-Nikkoren außer AF-S 17–35 mm/2.8D IF-ED, AF-S 24–85 mm/3.5–4.5G IF-ED, AF-S VR 24–120 mm/3.5–5.6G IF-ED und AF-S 28–70 mm/2.8 DIF-ED

- Eventuell ist eine Belichtungskorrektur erforderlich.
- Dezentrierung (Shift) nicht nutzbar
- Belichtungsmessung bei Arbeitsblende; Belichtung muss vor der Dezentrierung (Shift) mit der AE-L/AF-L-Taste fixiert werden
- Belichtungsmessung und Blitzsteuerung erzielen nur bei offener Blende und unverstelltem Objektiv zufrieden stellende Ergebnisse
- Nur bei unverstelltem Objektiv
- Automatik-Zwischenring PK-11A, PK-12 oder PK-13 erforderlich



AF-S Zoom Nikkor 28-70 mm/2.8 IF-ED (mit SWM) an einer Nikon F100 mit Hochleistungs-Batterieteil MB-15.

Nikon Zubehör

Systemzubehör

Hochleistungs-Batterieteil MB-15

Das ergonomisch gestaltete MB-15 ist mit einem eigenen Auslöser, einer AF-Start-Taste und einem Einstellrad versehen, die wesentlich zum Komfort bei Hochformataufnahmen beitragen. Es nimmt entweder sechs Alkali-Mignonzellen LR6 oder Lithium-Mignonzellen FR6 auf oder den NiMH-Akku MN-15. Das MB-15 erhöht die Bildfrequenz ungeachtet des verwendeten Batterietyps von 4,5 auf 5 B/s.

Batteriemagazin MS-13

Dieses nimmt zwei Lithium-Batterien vom Typ CR-123A auf.

Auswechselbare Einstellscheiben

Die F100 wird mit einer Nikon BriteView Einstellscheibe vom Typ B geliefert. Als Zubehör ist die Gitterscheibe E lieferbar. Auf beiden Scheiben wird das aktive AF-Meßfeld durch Projektion gekennzeichnet.

Datenrückwand MF-29

Zur Einbelichtung des Datums und der Uhrzeit in das Bild; Einbelichtungsformate Jahr/Monat/Tag, Monat/Tag/Jahr, Tag/Stunde/Minute sowie keine Einbelichtung.

Kamerataschen

Die CF-57 nimmt die F100 mit dem AF 28-105 mm/3.5-4.5 D IF oder einem kleineren Objektiv auf, die CF-58 mit größeren Objektiven (bis zum AF 70-300 mm/4-5.6D ED).

Sucherzubehör

Augenkorrekturlinsen

Fünf als Zubehör lieferbare Augenkorrekturlinsen gestatten die Erweiterung des Dioptrienbereichs über den Normalbereich von -3 bis +1 dpt hinaus.

Gummi-Augenmuschel DK-6

Zur sicheren Augenanlage und Abschattung des Okulars gegen Lichteinfall.

Winkelsucher DR-5

Der im rechten Winkel angebrachte Sucher zeigt ein aufrecht stehendes, seitenrichtiges Bild des Motivs und verfügt über eine Dioptrienanpassung. Der Abbildungsmaßstab kann auf 1:1 oder 1:2 eingestellt werden. Für den Anschluss des DR-5 an eine F100 wird ein Adapterring benötigt.

Einstellupe DG-2

Für zweifache Vergrößerung der Mitte des Sucherbildes. Mit Dioptrieneinstellung.

Okularadapter DK-7

Zum Ansetzen der DG-2 an das Sucherokular der F100.

Antibeslag-Okular DK-15

Dieses Okular ist mit einer Kunststoffscheibe versehen, dessen Spezialbeschichtung das Beschlagen des Okulars verringert.



Makrozubehör

Automatik-Zwischenringe PK-11A/12/13

Zur Auszugsverlängerung und Erzielung größerer Abbildungsmaßstäbe.

Balgengerät PB-6

Zur Verwendung zwischen F100 und Objektiv, für Nah- und Makro-Aufnahmen. Weiteres Zubehör: Verlängerungsbalgen PB-6E, Makrotisch PB-6M und Diakopieradapter PS-6.

Umkehrring BR-2A

Gestattet das Ansetzen von Objektiven in Retrostellung zur Erzielung großer Abbildungsmaßstäbe.

Einstellschlitten PG-2

Vereinfacht die Naheinstellung bei Stativaufnahmen

Nahlinen

Der einfachste Einstieg in die Nahfotografie. Sieben Ausführungen: 0, 1, 2, 3T, 4T, 5T, 6T

Zubehör für den Anschluss an die Zubehörschnittstelle (10-polig)

Modulite-Fernsteuerung ML-3

Infrarot-Fernsteuerung mit zwei getrennten Kanälen für die Fernsteuerung der Kamera aus Abständen bis zu 8 m.

Kabelauslöser MC-30 (0,8 m)

Zur Fernauslösung, mit Feststeller.

Verlängerungskabel MC-21 (3 m)

Für Fernsteuerungszubehör mit 10poligem Anschluß.

Verbindungskabel MC-23 (0,4 m)

Verbindet zwei F100 für Simultanauslösung.

Adapterkabel MC-25 (0,2 m)

Gestattet die Verwendung des Auslösekabels MC-12B und des Auslösers MR-3.

Datenlesegerät MV-1

Mit dem Datenlesegerät MV-1 und einer CompactFlash™-Speicherkarte können Sie die Aufnahmedaten Ihrer F100 schnell und einfach auf einen Computer übertragen und dort analysieren.

Blitzzubehör

TTL-Verbindungskabel (SC-28/SC-29/SC-26/SC-27)

Das Verbindungskabel SC-28/SC-29 (1,5 m) besitzt zwei Multi-Blitz-Stecker für problemloses entfesselteres Blitzen mit TTL-Blitzautomatik. Das Kabel SC-26 (1,5 m)/SC-27 (3 m) dient zur Verbindung zweier TTL-Blitzgeräte per TTL-Multi-Blitzadapter AS-10 oder TTL-Verbindungskabel SC-28/SC-29 für Multi-Blitz-Betrieb.

Power-Bügel SK-6A*

Mit dem SK-6A lässt sich das Blitzgerät SB-800 wie ein Stabblitz verwenden. Als externe Spannungsquelle reduziert er in Verbindung mit der Spannungsquelle des Blitzgeräts die Blitzfolgezeit um etwa die Hälfte und verdoppelt die Anzahl der Blitze pro Batteriesatz.

* Der SK-6A wird in einigen Ländern durch den SK-6 ersetzt.

Mit den nachstehend aufgeführten Individualfunktionen kann die Kamera durch Veränderung grundlegender Einstellungen optimal an Ihre Anforderungen angepasst werden.

- 1: Automatische Filmrückspulung am Filmende
0: Aus (Grundeinstellung)
1: Ein
- 2: Abstufung der Belichtungseinstellung
3: Drittelstufen (Grundeinstellung)
2: Halbe Stufen
1: Volle Stufen
- 3: Reihenfolge der Korrekturwerte bei Belichtungsreihen
0: Unkorrigiert, Korrektur mit negativem Wert, Korrektur mit positivem Wert (Grundeinstellung)
1: Korrektur mit negativem Wert, unkorrigiert, Korrektur mit positivem Wert
- 4: Aktivierung des Autofokus beim Andrücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt
0: Ein (Grundeinstellung)
1: Aus
- 5: Warnung bei Film ohne DX-Kodierung
0: Nach Filmeinfädung (Grundeinstellung)
1: Bei Einschaltung der Kamera
- 6: Messfeldwahl
0: Normal (Grundeinstellung)
1: Geradlinig in einer Richtung
- 7: Belichtungsspeicherung beim Andrücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt
0: Aus (Grundeinstellung)
1: Ein
- 8: Automatischer Einzug des Films (beim Schließen der Rückwand)
0: Aus (Grundeinstellung)
1: Ein
- 9: AF-Dynamik bei Einzel-AF (S)
0: AF-Messfeld mit nächstliegendem Objekt ist Primärfeld (Grundeinstellung)
1: Gewähltes AF-Messfeld ist Primärfeld
- 10: AF-Dynamik bei kontinuierlichem AF (C)
0: Gewähltes AF-Messfeld ist Primärfeld (Grundeinstellung)
1: AF-Messfeld mit nächstliegendem Objekt ist Primärfeld
- 11: Belichtungsreihen/Blitz-Belichtungsreihen
AS: Streuung mit sowohl der Belichtung als auch der Blitzleistung (Grundeinstellung)
AE: Streuung nur mit Belichtungseinstellung
Sb: Streuung nur mit Blitzleistung
- 12: Belegung der Einstellräder
0: Standard
1: Vertauscht
- 13: Verwendung des vorderen oder hinteren Einstellrades zur Belichtungskorrektur in P, S und A
0: Aus (Grundeinstellung)
1: Ein
- 14: Mehrfachbelichtungen
0: Aus (Grundeinstellung)
1: Ein
- 15: Ausschaltzeit des Belichtungsmessers
4: Vier Sekunden
6: Sechs Sekunden (Grundeinstellung)
8: Acht Sekunden
16: Sechzehn Sekunden
- 16: Vorlaufzeit des Selbstauslösers
2: Zwei Sekunden
5: Fünf Sekunden
10: Zehn Sekunden (Grundeinstellung)
20: Zwanzig Sekunden
- 17: Aktivierung der LCD-Beleuchtung über Schalter
0: Aus (Grundeinstellung)
1: Ein
- 18: Dateneinbelichtung auf Bild Nr. 0 (mit MF-29)
0: Aus (Grundeinstellung)
1: Ein
- 19: Blendeneinstellung beim Zoomen
0: Fixiert (Grundeinstellung)
1: Variabel
- 20: Auslösebestätigung über Selbstauslöser-LED
0: Aus (Grundeinstellung)
1: Ein
- 21: Belegung der AE-L/AF-L-Taste
0: Fixierung von Belichtung und Autofokus (Grundeinstellung)
1: nur Belichtung
2: nur Autofokus
3: Belichtungsspeicherung bis zum erneuten Drücken der Taste
- 22: Blendenwahl
0: Mit vorderem Einstellrad (Grundeinstellung)
1: Mit Blendenring des Objektivs

Kameratyp: Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit Autofokus, integriertem Motorantrieb und elektronisch gesteuertem Schlitzverschluss

Belichtungssteuerung: P Programmautomatik (mit Programmverschiebung); S: Blendenautomatik; R: Zeitautomatik; M: Manuelle Einstellung

Aufnahmeformat: 24 mm x 36 mm (Kleinbild 135)

Objektivanschluss: Nikon F-Bajonett (mit AF-Kupplung, AF-Kontakten)

Kompatible Objektive: Nikkore und Nikon Objektive mit Nikon F-Bajonett*

* Mit Einschränkungen; siehe Tabelle auf S. 8

Sucher: Feststehender Dachkant-Prismensucher mit Dioptrieneinstellung (-3 bis +1 dpt)

Lage der Austrittspupille: 21 mm hinter Sucherokular (bei -1 dpt)

Einstellscheibe: BriteView-Vollmattscheibe B III, auswechselbar gegen Gitterscheibe E (optionales Zubehör)

Bildfeldabdeckung: ca. 96%

Suchervergrößerung: ca. 0,70fach mit 50 mm-Objektiv in Unendlich-Einstellung bei -1 dpt

Sucheranzeige: Schärfedikatoren, Messcharakteristik, Belichtungszeit fixiert, Belichtungsmesswertspeicher, Belichtungszeit, Blendenwert fixiert, Blendenwert, Belichtungssteuerung, Belichtungsskala, Belichtungs-korrektur, Bildzähler/Belichtungskorrekturwert, Blitzbereitschaft, fünf AF-Messfelder

Spiegel: Schnellrücklauf-Schwingspiegel

Blendentyp: Springblende (über Abblendtaste abblendbar)

Autofokus: TTL-Phasenerkennung mit Nikon Autofokus-Modul Multi-CAM1300; Arbeitsbereich LW-1 bis LW 19 (ISO 100/21°, Normaltemperatur)

Fokussier-Betriebsarten: Einzel-AF (S), kontinuierlicher AF (C), manuelle Fokussierung (M); je nach Bewegungscharakteristik des Objekts automatische Umschaltung auf Schärfennachführung in Einzel-AF (S) und kontinuierlichem AF (C)

AF-Messfelder: Fünf, einzeln ansteuerbar

Autofokussteuerung: Einzelfeld-AF und AFDynamik (AF-Dynamik umschaltbar auf entfesselte AF-Dynamik)

AF-Messwertspeicher: Durch Druck auf AE-L/AF-L-Taste oder Andrücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt in Einzel-AF

Belichtungsmessung: TTL-Offenblendenmessung; drei einstellbare Messcharakteristika (Beschränkungen je nach Objektivtyp): 3D-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (75% der Messempfindlichkeit auf Kreis von 12 mm konzentriert und Spotmessung (Kreis von 4 mm, ca. 1% des Bildfelds)

Belichtungsmessbereich: 3D-Matrixmessung: LW 0-21; mittenbetonte Messung: LW 0-21; Spotmessung: LW 3-21 (bei Normaltemperatur, ISO 100/21°, Objektiv 50 mm/1.4)

Belichtungsmesserkupplung: CPU und AI kombiniert

Belichtungskorrektur: In Drittelstufen über 5 LW

Belichtungsreihen/Messwertspeicher: Fixierung mit -Taste

Belichtungsreihen/Blitzbelichtungsreihen: Zwei oder drei Aufnahmen; Schrittweite: 1/3, 1/2, 2/3 oder 1 LW

Filmempfindlichkeitseinstellung: DX oder manuell (letzere hat Vorrang); Bereich: DX: ISO 25/15° - 5000/38°, manuell: ISO 6/9° - 6400/39°

Verschluss: Elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluss

ische Daten

Verschlusszeiten: In P, A: 30 s bis 1/8000 s; in S: 30 s bis 1/8000 s (in Drittelstufen); in M: 30 s bis 1/8000 s (in Drittelstufen) plus B

Blitzanschluss: Nur X-Kontakt; kürzeste Synchronzeit 1/250 s

Blitzsteuerung: Über Fünfsegment-TTL-Sensor; automatisch gesteuerter Aufhellblitz mit TTL-Multi-Sensor: 3D-Multi-Sensor-Aufhellblitz mit SB-800, 27, 600 und Nikkor vom D-/G-Typ; Multi-Sensor-Aufhellblitz mit Blitzgeräten wie SB-800, 27, 600, 23, 22s, 29s und AF-Nikkor ohne D-/G-Charakteristik; mittigenbetonter Aufhellblitz mit Blitzgeräten SB-800, 27, 600, 26, 25, 24, 23, 22s, 29s und Objektiven ohne CPU bei mittigenbetonter Messung; Filmempfindlichkeitsbereich bei TTL-Blitzautomatik: ISO 25/15° - 1000/31°

Blitzsynchronisation: Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang (Normalsynchronisation), Verminderung des Rote-Augen-Effekts, Verminderung des Rote-Augen-Effekts mit Langzeitsynchronisation, Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang



© Sue Bennett

Blitzbereitschaftsanzeige: Leuchtet bei Zündbereitschaft eines SB-800, 27, 600, 26, 23 usw.; blinkt bei voller Blitzleistung nach der Belichtung 3 s lang zur Warnung vor Unterbelichtung

Zubehörschuh: ISO-Normschuh mit Mittenkontakt (Synchronkontakt, Kontakt für Kontrollleuchten, TTL-Blitzsteuerung und Monitor, kompatibel zum PosiMount-Anschlussystem)

Synchronanschluss: ISO 519 Standard-Anschluss mit Feststellschraube

Selbstauslöser: Elektronisch gesteuert; Vorlaufzeit 10 s

Abblendtaste: Zur Prüfung der Tiefenschärfe im Sucher
Filmeinzug: Film wird beim Druck auf den Auslöser automatisch bis zum ersten Bild eingezogen (ohne Aktivierung von Spiegel und Verschluss)

Filmtransport: Automatisch mit integriertem Motor; **S, C, Cs** einstellbar Filmtransportgeschwindigkeit (bei kontinuierlichem AF, manueller Belichtungseinstellung, Verschlusszeit 1/250 s oder kürzer und Film zu 36 Aufnahmen)

S: Einzelbilder **C:** Serienbilder; ca. 4,5 B/s (mit Alkali-Mignonzellen); ca. 5 B/s (mit Hochleistungs-Batterieteil MB-15) **Cs:** Langsame, leise Serienbildfunktion; ca. 3 B/s (Alkali-Mignonzellen); ca. 3 B/s (mit Hochleistungs-Batterieteil MB-15)

Filmrückspulung: Automatisch (Motor), eingeleitet durch Druck auf zwei Tasten; Rückspulgeschwindigkeit bei Film mit 36 Aufnahmen: C: ca. 9 s, Cs: ca. 19 s (mit Alkali-Mignonzellen)

Mehrfachbelichtung: Einschaltung über Filmtransportwähler

Display-Anzeigen: Filmempfindlichkeit/DX, Belichtungszeit fixiert, Belichtungszeit, Blendenwert fixiert, Blendenwert, Belichtungskorrektur, Belichtungsreihe/ Blitzbelichtungsreihe, Belichtungsskala, Individualfunktion, Belichtungssteuerung, Programmverschiebung, Blitzsynchronisation, AF-Messfeld, Batteriestand, Bildzähler

Rückwand: mit Scharniergelenk, abnehmbar; mit Messfeld-Betriebsartenwähler und Messfeldwähler; auswechselbar gegen Datenrückwand MF-29

10 polige Fernsteuerungsbuchse: Vorhanden

Spannungsquelle: Serienmäßig Batteriemagazin MS-12 für vier Alkali- oder Lithium-Mignonzellen; als Zubehör 3-V-Lithium-Batteriemagazin MS-13 für zwei Batterien CR123A oder DL123A; als Zubehör Hochleistungs-Batterieteil MB-15 (für getrennt lieferbaren NiMH-Akku MN-15) und Batteriemagazin MS-15 für sechs Alkali- oder Lithium-Mignonzellen)

Hauptschalter: Mit Stellungen ON, OFF und LCD-Beleuchtung

Belichtungsmesser: Autom. Abschaltung 6 s nach dem Einschalten ohne weitere Benutzung; Aktivierung durch Antippen des Auslösers oder Druck auf die AF-Start-Taste

Ladezustand der Akkus/der Batterien: ausreichende Spannung; Kapazität geht zur Neige; (Blinken) Austausch notwendig. Bei vollkommen leerem Akku oder leeren Batterien wird kein Symbol angezeigt. Es erscheint ebenfalls kein Symbol, wenn Akku oder Batterien nicht richtig eingesetzt sind. Lebensdauer eines Batteriesatzes (in Anzahl Filme mit je 36 Aufnahmen):

Bei kontinuierlichem Autofokus, mit AF Zoom-Nikkor 28-70 mm/ 3.5-4.5 D, Einzelbildschaltung (S), Durchfahren des vollen Einstellbereichs von unendlich (∞) bis zur Naheinstellgrenze und zurück zu unendlich (∞) vor jeder Aufnahme, ohne Aufnahmepausen, mit 1/250 s oder einer kürzeren Belichtungszeit.

Temperatur \ Batterie	Batterien Alkali-Mignonzellen	Lithium-Mignonzellen	3-V-Lithium (mit MS-13)
+20°C	70	150	60
-10°C	4	50	40

Mit MB-15

Temperatur \ Batterie	Batterien Alkali-Mignonzellen (mit MB-15)	Lithium-Mignonzellen (mit MB-15)	NiMH (mit MB-15)
+20°C	100	180	90
-10°C	12	90	50

Bei kontinuierlichem Autofokus, mit AF Zoom-Nikkor 80-200 mm/2.8 D ED, Einzelbildschaltung (S), 8 s langes Andrücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt, Durchfahren des vollen Einstellbereichs von unendlich (∞) bis zur Naheinstellgrenze und zurück zu unendlich (∞) vor jeder Aufnahme, mit 1/250 s oder einer kürzeren Belichtungszeit. Nach automatischer Abschaltung des Messsystems (1 s) Wiederholung desselben Vorgangs für die nächste Aufnahme.

Temperatur \ Batterie	Batterien Alkali-Mignonzellen	Lithium-Mignonzellen	3-V-Lithium (mit MS-13)
+20°C	25	40	20
-10°C	1	20	10

Mit MB-15

Temperatur \ Batterie	Batterien Alkali-Mignonzellen (mit MB-15)	Lithium-Mignonzellen (mit MB-15)	NiMH (mit MB-15)
+20°C	35	60	20
-10°C	3	25	15

Schnellrückstellung: Gleichzeitiger Druck auf die Tasten **CS** und **MODE** über 2 s hinaus führt zur Rückstellung verschiedener Einstellungen auf die Grundeinstellung (mit einigen Ausnahmen)

Stativgewinde: 1/4 Zoll (ISO 1222)

Abmessungen (mm/BxHxT): ca. 155 x 113 x 66

Gewicht (ohne Batterien): ca. 785 g

Alle Angaben bezogen auf die Verwendung frischer Alkali-Mignon-Batterien (LR6) bei normaler Temperatur (20°C) (soweit nicht anders angegeben).



**Multiformat-Filmscanner
SUPER COOLSCAN 9000 ED**

- Multiformatgerät (Rollfilm 120/220, Kleinbild usw.)
- 4.000 ppi physikalische Auflösung
- 16 Bit A/D, 16/8 Bit Ausgabe
- SCANNER NIKKOR ED-Objektiv mit großer Öffnung
- LED-Lichtquelle
- Mehrfachscanfunktion
- Scan Image Enhancer für automatische Bildoptimierung
- Schneller Autofokus und schnelle Vorschau
- IEEE1394- (Firewire-) Schnittstelle
- Digital ICE⁴ Advanced™ (Digital ICE Quad Advanced)
- Digital ICE Professional™ für Kodachrome-Vorlagen



**Kleinbild-/APS-Filmscanner
SUPER COOLSCAN 5000 ED**

- 4.000 ppi physikalische Auflösung
- 16 Bit A/D, 16/8 Bit Ausgabe
- SCANNER NIKKOR ED-Objektiv
- Hohe Scangeschwindigkeit: 20 s (bis zur Bildarstellung auf dem Monitor)
- Mehrfachscanfunktion
- Scan Image Enhancer für automatische Bildoptimierung
- Schneller Autofokus und schnelle Vorschau
- USB-2.0-Schnittstelle
- Kleinbild-Filmrollenadapter (optionales Zubehör)
- Diamagazin mit automatischem Einzug (optionales Zubehör)
- APS-Vorlagenadapter (optionales Zubehör)
- Digital ICE⁴ Advanced™ (Digital ICE Quad Advanced)



**Kleinbild-/APS-Filmscanner
COOLSCAN V ED**

- 4.000 ppi physikalische Auflösung
- 14 Bit A/D, 16/8 Bit Ausgabe
- SCANNER NIKKOR ED-Objektiv
- LED-Lichtquelle
- Hohe Scangeschwindigkeit: 38 s (bis zur Bildarstellung auf dem Monitor)
- Scan Image Enhancer
- Schneller Autofokus und schnelle Vorschau
- USB-2.0-Schnittstelle
- APS-Vorlagenadapter (optionales Zubehör)
- Digital ICE⁴ Advanced™ (Digital ICE Quad Advanced)



Digital ICE⁴ Advanced™ enthält die Funktionen Digital ICE™, Digital ROC™, Digital GEM™ und Digital DEE™.

Digital ICE⁴ Advanced™ und Digital ICE Professional™ sind Entwicklungen von Applied Science Fiction.

Digital ICE⁴ Advanced™, Digital ICE™, Digital ROC™, Digital GEM™, Digital DEE™ und Digital ICE Professional™ sind Warenzeichen der Applied Science Fiction, Inc.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten

© 1998-2005 NIKON CORPORATION

NIKON GMBH
TIEFENBROICHER WEG 25
40472 DÜSSELDORF
TEL: (09001) 22 55 64*
FAX: (0211) 9414-300
<http://www.nikon.de>
*Infoservice, 0,24 €/min

NIKON GMBH
ZWEIGNIEDERLASSUNG WIEN
MODECENTERSTR. 14, A-1030 WIEN
TEL: (0900) 150066**
FAX: (01) 796-611020
<http://www.nikon.at/>
**Infoservice, 0,45 €/min

NIKON AG
IM HANSELMAA 10
CH-8132 EGG/ZH
TEL: (043) 277 27 00
FAX: (043) 277 27 01
<http://www.nikon.ch/> e-mail: nikon@nikon.ch



NIKON CORPORATION
Fuji Bldg., 2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku,
Tokyo 100-8331, Japan
<http://nikonimaging.com/>



<http://nikonimaging.com/global/activity/npci/>



! WARNUNG ZUR SICHERSTELLUNG DES KORREKTEN GEBRAUCHS LESEN SIE BITTE ALLE
HANDBÜCHER VOR INBETRIEBNAHME DER KAMERA SORGFÄLTIG DURCH.